### MONATLICHER BOTE FÜR DAS VINZENTINUM

# Hermessenger



NR. 117

## **EILPOST**

#### **Der offizielle Auftakt**

Am 28. Oktober beginnt mit einem Festakt im Parzivalsaal der Reigen der Veranstaltungen zum 150-jährigen Bestehen des Vinzentinums. Neben Bischof Ivo Muser und Landeshauptmann Arno Kompatscher werden Vertreter/-innen aus nahezu allen Bereichen und Organisationen erwartet, die mit dem Haus in irgendeiner Form in Verbindung stehen.

## **DAS NEUE LOGO**

von Harald Knoflach, Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Der typische Schriftzug, die markante Silhouette des Hauses sowie die Farben Gold und Dunkelblau sind geblieben. Und doch wirkt das überarbeitete Logo leichter, eleganter und moderner als sein Vorgänger. Im Jahr 2000 – anlässlich der Erstellung des Leitbildes – wurde das ursprüngliche Vinzentiner Logo kreiert. Mit dem nunmehrigen Redesign wurde es in die heutige Zeit überführt und fit für die mannigfaltigen Einsatzbereiche gemacht. Es ist invertierbar und funktioniert in Schwarz-Weiß ebenso gut wie in Farbe. Die Wort-Bild-Marke ist zudem um eine Unterzeile erweiterbar, wodurch sich dem Vinzentinum zugehörige Organisationen wie die Vinzentiner Chöre oder auch der Theater- und der Absolventenverein im Logo darstellen lassen. Das V-Wappen, das Erkennungszeichen der

Vinzentiner Gemeinschaft, wurde ebenfalls an das neue Erscheinungsbild angepasst. Und für das Jubiläumsjahr wurde ein eigenes Jubiläumslogo entwickelt, das die Aktivitäten rund um "150 Jahre Vinzentinum" begleiten wird. Auch wenn es sich bei einem Logo nur um eine "Äußerlichkeit" handelt, so sind Wort-Bild-Zeichen doch alltäglicher Bestandteil unserer Wahrnehmung und dienen auch dazu, dem Inhalt Form zu geben.



Das Vinzentinum wird 150. Aber es ist nicht das markante Gebäude, das das Herzstück der Gründungsidee von Fürstbischof Vinzenz Gasser bildet. Vielmehr sind es die jungen Menschen, die dem Vinzentinum auch nach 150 Jahren immer noch Jugendlichkeit verleihen. Das Drohnenfoto, das anlässlich des Jubiläums geschossen wurde, möge uns stets daran erinnern.

## JUBILÄUMSJAHR: WIR ALLE GEMEINSAM SIND HUNDERTFÜNZIG

# **KNABENCHOR – 150 JAHRE JUNG**

Nicht nur das Vinzentinum selbst, auch der Vinzentiner Knabenchor feiert heuer seinen 150. Geburtstag. Lange Zeit bestand seine Hauptaufgabe in der Mitgestaltung liturgischer Feiern und besonderer Anlässe innerhalb des Hauses. Inzwischen ist der Chor aber auch ein Aushängeschild des Vinzentinums nach außen und begibt sich jährlich auf eine mehrtägige Kultur- und Konzertreise ins europäische Ausland.

War es anfangs das abwechslungsreichere Heimleben, sind es heute vor allem diese Konzertreisen und das Zusammengehörigkeitsgefühl, die eine Chormit-

gliedschaft attraktiv machen. Ist man erst einmal dabei, begreift man sich bald als Teil einer großen, besonderen Gemeinschaft, denn der inzwischen rund 60 Mitglieder starke Chor ist der einzige reine Knabenchor Südtirols.

Der immer früher eintretende Stimmwechsel der Knaben hat sich inzwischen zur größten Herausforderung des Chors entwickelt. Behutsam werden die Jugendlichen in ihre neue Stimme begleitet. Glücklicherweise bleiben die Sänger häufig auch nach ihrem Übertritt in das Gymnasium dem Chor treu, so dass sich zu den vielen Knabenstimmen auch Männerstimmen gesellen. Lobenswert ist dies vor allem deshalb, weil diese Chortätigkeit der Oberschüler keine Schul- sondern Freizeitaktivität ist. Aber, wie Chorleiter Andrea Tasser bemerkt: "Wenn Buben beim Singen unter sich sind, funktioniert das wie in einer Fußballmannschaft."

Für die jüngeren Jahrgänge gibt es bereits seit 1996 im Vinzentinum neben der Normalmittelschule auch eine Musikmittelschule. In den regulären Unterricht sind dort Musiktheorie sowie Instrumental- und Gesangsstunden eingebunden. Jeder Schüler erlernt ein Instrument und erhält eine spezielle Gesangsschulung – die Mitgliedschaft im Chor gehört selbstverständlich dazu.

Die seit kurzem etablierte Sommersingwoche nützt der Knabenchor, um sich gemeinsam mit den neu eingeschriebenen Sängern der 1. Klasse intensiv auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Dazu kommen auch Chorleiter aus Südtirol, Deutschland und der Schweiz ins Vinzentinum, um mit den jungen Sängern zu arbeiten.

Mit dem Projekt "Stimmgewaltig" werden zudem begabte Sänger der Grundschule während des ganzen Schuljahres einmal wöchentlich gefördert und so auch auf einen eventuellen Eintritt in den Knabenchor vorbereitet.

Das Singen hat im Vinzentinum also lange Tradition und das ist gut so, denn: "Singen ist eine gute Lebensschule, weil man aufeinander hören und sich gegenseitig respektieren muss, und weil es ein gutes Konzentrationstraining ist, aber vor allem, weil es einfach Spaß macht," ist Chorleiter Andrea Tasser überzeugt.



### **TERMINE NOVEMBER 2022**

19. 11. Elternsprechtag

28. 11. - 12 Uhr Klassenkonzert 1B

30. 11. - 12 Uhr Klassenkonzert 2B

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

